

Sovereigns Metals: Naturrutil kann die CO2-Bilanz der Pigmentindustrie erheblich reduzieren

22.03.2022 | [IRW-Press](#)

- Eine für die Branche maßgebliche unabhängige Studie zur Ökobilanzierung zeigt das Potenzial von Sovereigns Naturrutil, die CO2-Bilanz der Titanpigmentindustrie erheblich zu verringern.
- Es wird erwartet, dass jede in Kasiya produzierte Tonne Naturrutil ein Treibhauspotenzial von nur 0,1 Tonnen CO2-Äquivalent aufweist, was einer 95- bis 97-prozentigen Verringerung der gesamten Treibhausgasemissionen (20- bis 33-mal weniger) im Vergleich zur Produktion von Titanoxidschlacke bzw. synthetischem Rutil entspricht - beides sind alternative Titan-Rohmaterialien, die durch die Veredelung von Ilmenit mittels energie- und kohlenstoffintensiver Verfahren hergestellt werden.
- Niedrigste Emissionen aus dem Bereich 3 - die Studie bestätigt außerdem, dass die Herstellung von Titandioxidpigmenten in der EU aus Sovereigns Naturrutil das niedrigste Treibhauspotenzial im Vergleich zu alternativen, aus Ilmenit aufbereiteten Rohmaterialien aufweist.
- Aus Sovereigns Naturrutil hergestellte Farben haben schätzungsweise eine um bis zu 35 % geringere CO2-Bilanz als Farben, deren Titanoxid aus der Aufbereitung von Ilmenit stammt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64827/Sovereign_032222_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Zusammensetzung von Farben und Auswirkungen auf die Erderwärmung durch Produktion von Alkydfarben aus Titandioxidpigmenten, die aus verschiedenen Titan-Rohmaterialien hergestellt werden (Quellen: Sherwin-Williams, Minviro)

[Sovereign Metals Ltd.](#) (ASX: SVM; AIM: SVML) (das Unternehmen oder Sovereign) freut sich, die Ergebnisse einer erweiterten Ökobilanzstudie (Life Cycle Assessment Study, LCA oder Studie) bekannt zu geben, in der das Treibhauspotenzial (GWP, Global Warming Potential) von Naturrutil bewertet wird, das im Rutilprojekt Kasiya (Kasiya) des Unternehmens in Malawi produziert wird.

Die Studie kommt zu dem Schluss, dass Sovereigns Naturrutil im Vergleich zu anderen Titan-Rohmaterialalternativen, die durch die Veredelung von Ilmenit hergestellt werden (d. h. synthetischer Rutil und Titandioxidschlacke), ein wesentlich geringeres GWP (Bereiche 1, 2 und 3) aufweisen dürfte. Die Verwendung von Naturrutil aus Kasiya als Titan-Rohmaterial für das Chloridpigmentverfahren würde die Treibhausgasemissionen aus den Bereichen 1, 2 und 3 erheblich reduzieren. Titan-Rohmaterial ist ein wichtiger Bestandteil verschiedener Industrie- und Verbraucherprodukte. Folglich könnte die Verwendung von Naturrutil, wie dem aus Kasiya, als direkt verwendbares Titan-Rohmaterial die Lösung für die Entwicklung von Produkten mit niedriger CO2-Bilanz, einschließlich kohlenstoffarmer Farben, sein.

Dr. Julian Stephens, Sovereigns Managing Director, kommentierte: Wir wussten aus den früheren Arbeiten von Minviro, dass Naturrutil eine geringere CO2-Bilanz hat als seine veredelten Ersatzstoffe, die aus Ilmenit hergestellt werden. Die erweiterte Studie hebt jetzt die erhebliche Reduzierung der Treibhausgasemissionen hervor, die die Titanpigmentindustrie durch die Verwendung von Naturrutil aus Kasiya erreichen könnte. Dies hat unmittelbare wirtschaftliche Vorteile für die Endverbraucher in Gerichtsbarkeiten wie der EU, in denen die Industrie über das EU-Emissionshandelssystem und den vorgeschlagenen Mechanismus zur Anpassung der Kohlenstoffgrenzwerte für die Kohlendioxidemissionen zahlt.

Nigel Jones, Vorsitzender des ESG-Ausschusses von Sovereign, kommentierte: Seit seiner Entdeckung wurde das Rutilprojekt Kasiya entwickelt, um die unzähligen Verwendungen von Titanpigmenten in Industrie- und Verbraucherprodukten zu entkarbonisieren. Diese Ökobilanz ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer Lösung für eine Branche, die eine wesentliche Verringerung ihrer globalen CO2-Bilanz anstrebt und dabei die Werte der Nachhaltigkeit in vollem Umfang einbezieht.

LCA-ZUSAMMENFASSUNG

Das Unternehmen beauftragte Minviro Ltd (Minviro) mit der Durchführung einer ganzheitlichen Ökobilanz für

die Herstellung von Natrurrutil unter Verwendung der Methoden und Parameter der ersten Scoping-Studie für Kasiya im Jahr 2021.

Diese erweiterte Ökobilanz baut auf der im letzten Jahr abgeschlossenen Ökobilanzstudie des Unternehmens auf, in der die erheblichen Umweltvorteile aufgezeigt wurden, die durch die Verwendung von Natrurrutil (TiO₂) im Vergleich zu aufbereiteten hochwertigen Titan-Rohmaterialien aus dem minderwertigeren Mineral Ilmenit (~FeTiO₃) wie synthetischem Rutil und Titandioxidschlacke möglich sind, wobei in dieser jüngsten Studie die positiven Umwelteigenschaften des Betriebs Kasiya berücksichtigt werden.

Bei der Bewertung des jeweiligen GWPs wurden die Treibhausgasemissionen aus den Bereichen 1, 2 und 3 berücksichtigt. Das Greenhouse Gas Protocol stellt die weltweit am häufigsten verwendeten Standards für die Bilanzierung von Treibhausgasen (THG) dar und schafft umfassende globale standardisierte Rahmenbedingungen für die Messung und das Management von THG-Emissionen aus dem privaten und öffentlichen Sektor, aus Wertschöpfungsketten und aus Maßnahmen zur Emissionsminderung. Das Protokoll identifiziert drei Bereiche von THG-Emissionen, die in dieser Studie berücksichtigt wurden.

Die Emissionsbereiche für die Bergbauindustrie lassen sich grob wie folgt definieren:

Bereich 1: Direkte THG-Emissionen aus dem Betrieb (z. B. Verbrennung von Kraftstoffen in der Bergbauflotte, z. B. Bulldozer).

Bereich 2: Indirekte THG-Emissionen aus dem Verbrauch von eingekauftem Strom, Wärme oder Dampf (z. B. Emissionen, die im Netzstrom enthalten sind).

Bereich 3: Emissionen, die von Endnutzern verursacht werden, die ihre Produkte verwenden (z. B. eine Chloridpigmentfabrik, die Titan-Rohmaterialien zur Herstellung von Pigmenten verwendet, oder ein Hochofen, der Eisenerz zur Stahlherstellung verwendet) sowie andere indirekte Emissionen, die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Bergbauindustrie liegen.

Rio Tinto plc und [Rio Tinto Ltd.](#) (zusammen Rio Tinto) haben ihre Emissionsgrenzen für ihr Titandioxidgeschäft in ihrem Bericht Scope 1, 2 und 3 Emissions Calculation Methodology 2021 (Methode der Emissionsberechnung für Bereiche 1, 2 und 3) festgelegt.

Bei der Berechnung der Emissionen aus den Bereichen 1, 2 und 3 behandelt Rio Tinto die Emissionen aus dem Bergbau, der Mineralienverarbeitung, der Verhüttung und der Raffination des Titandioxid-Rohstoffs als Emissionen aus den Bereichen 1 und 2. Die Schätzung der Emissionen aus dem Bereich 3 durch Rio Tinto umfasst die Emissionen im Zusammenhang mit der Umwandlung von Titan-Rohmaterialien in Titandioxidpigmente.

Im Zusammenhang mit den Titan-Rohmaterialien für den Chloridpigmentprozess schätzt die LCA-Studie die Emissionen aus dem Bereich 3 ähnlich, indem sie die Emissionen berücksichtigt, die mit der Produktion von Titandioxidpigment aus Natrurrutil oder anderen hochwertigen Titan-Rohmaterialien aus der Aufbereitung von Ilmenit verbunden sind.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64827/Sovereign_032222_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Natrurrutil ist ein direkt verwendbares Titan-Rohmaterial

Bei der Planung des Projekts Kasiya wurden sowohl die sogenannten Äquator-Prinzipien als auch die Emissionen aus den Bereichen 1, 2 und 3 im Rahmen des Greenhouse Gas Protocol berücksichtigt, sodass das Projekt von Anfang an hohe ESG-Standards erfüllt. Der Zugang zum Stromnetz aus Wasserkraft und das vor Ort zu installierende Solarsystem gewährleisten eine CO₂-arme Energieversorgung des Projekts. Der überwiegende Transport der Produkte auf der Schiene statt auf der Straße wird die CO₂-Bilanz des Projekts Kasiya ebenfalls verringern.

Zur Ansicht der vollständigen Original-Pressemeldung in englischer Sprache folgen Sie bitte dem Link:

https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02501476-6A1082845?access_token

ANFRAGEN RICHTEN SIE BITTE AN

[Sovereign Metals Ltd.](#)

Dr. Julian Stephens (Perth)
Managing Director

+61(8) 9322 6322

Sam Cordin (Perth)
+61(8) 9322 6322

Sapan Ghai (London)
+44 207 478 3900

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die durch Wörter wie erwartet, antizipiert, angenommen, voraussichtlich, geplant und ähnliche Begriffe gekennzeichnet sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Sovereigns Erwartungen und Annahmen in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen sind notwendigerweise mit Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren behaftet, von denen viele nicht im Einflussbereich von Sovereign liegen und die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Es gibt keine Gewähr für die Richtigkeit von zukunftsgerichteten Aussagen. Sovereign hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Meldung nachträglich zu aktualisieren oder zu korrigieren, um damit den Umständen oder Ereignissen nach dem Datum der Meldung Rechnung zu tragen.

Erklärung der sachkundigen Personen: Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf die Scoping-Studie von Sovereign beziehen, stammen aus der ASX-Meldung vom 16. Dezember 2021, die auf der Website von Sovereign unter www.sovereignmetals.com.au eingesehen werden kann. Sovereign bestätigt, dass a) ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die sich wesentlich auf die in der ASX-Meldung enthaltenen Informationen auswirken; b) alle wesentlichen Annahmen und technischen Annahmen, die dem Produktionsziel zugrunde liegen, und damit verbundenen prognostizierten Finanzinformationen, die aus dem Produktionsziel abgeleitet wurden, die in der Mitteilung enthalten waren, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben; und c) die Form und der Kontext, in dem die Ergebnisse der relevanten sachkundigen Personen in diesem Bericht präsentiert werden, gegenüber der ASX-Meldung nicht wesentlich geändert wurden.

Die Informationen in dieser Meldung, die sich auf die Mineralressourcenschätzung von Sovereign beziehen, stammen aus der ASX-Meldung vom 16. Dezember 2021, die auf der Website von Sovereign unter www.sovereignmetals.com.au eingesehen werden kann. Sovereign bestätigt, dass a) ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die sich wesentlich auf die in der ASX-Meldung enthaltenen Informationen auswirken; b) alle wesentlichen Annahmen, die in der ASX-Meldung enthalten sind, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben; und c) die Form und der Kontext, in dem die Ergebnisse der relevanten sachkundigen Personen in diesem Bericht präsentiert werden, gegenüber der ASX-Meldung nicht wesentlich geändert wurden.

Diese ASX-Bekanntmachung wurde vom Managing Director des Unternehmens, Dr. Julian Stephens, genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Zur Ansicht der vollständigen Original-Pressemeldung in englischer Sprache folgen Sie bitte dem Link: https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02501476-6A1082845?access_token

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81533--Sovereigns-Metals--Naturrutil-kann-die-CO2-Bilanz-der-Pigmentindustrie-erheblich-reduzieren.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).